



Woche 03 / 2025

21.01.2025

Sündenvergebung



Die Gemeinschaft mit den Geschwistern am Mittwoch in Romanshorn, Bezirk Wil SG und am Donnerstag in Regensdorf, Bezirk Zürich-Nordost haben mir sehr wohlgetan. Beides waren sehr aufmerksame und freudige Gemeinden. Man spürte förmlich, dass die Geschwister auf den Gottesdienst vorbereitet waren.

Die Gemeinden haben jede Woche die Möglichkeit, sich zu heiligen und zu reinigen. Dazu wird das Evangelium gepredigt, die Sündenvergebung verkündigt und das Heilige Abendmahl gespendet.

So habe ich mir, während der 2½-stündigen Rückfahrt von Romanshorn nach Hause die Frage gestellt, wie ich persönlich auf die Sündenvergebung vorbereitet war, die ich im Namen Jesus Christus verkündigte. Ich bin ja auch Teil der besuchten Gemeinde. Dabei erinnerte ich mich an eine Dokumentation für einen Gesprächskreis, die den Gemeinden im letzten Jahr zur Verfügung gestellt wurde. Darin sind die Voraussetzungen für die Sündenvergebung aufgeführt. Ich konnte mich nicht an alle Punkte wortgetreu erinnern. Unten aufgeführt diese Übersicht, sie soll anregen, uns darüber Gedanken zu machen:

«Durch das Opfer hat er (Jesus) die Macht Satans gebrochen und Sünden und Tod besiegt» (2. Kor 5,21).

Voraussetzungen

Glaube des Sünders an Jesus Christus als Erlöser (Joh 8,24) Selbstprüfung um Verfehlungen wahrzunehmen Erkenntnis gesündigt zu haben und der Gnade zu bedürfen Verlangen mit Gott versöhnt zu werden Bekennen der Sünden vor Gott im Vaterunser Busse und Reue mit dem ernsthaften Vorsatz, Fehler und Schwächen zu überwinden Wille zur Versöhnung mit seinem Schuldner Ergreifen im Glauben

Ich wünsche euch eine gute Woche.

Herzliche Grüße

Thomas Deubel

